

Verantwortlicher: Art. 13 Abs. 1 lit. A	Europa-Union Deutschland e.V. Datenschutz Chausseestr. 84 10115 Berlin
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: Art. 13 Abs. 1 lit. B	Europa-Union Deutschland e.V. Datenschutz Chausseestr. 84 10115 Berlin

Verarbeitungstätigkeit	Zwecke der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden Art. 13 Abs. 1 lit. e	Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation Art. 13 Abs. 1 lit. f	Kriterien für die Dauer der Speicherung Art. 13 Abs. 2 lit. A	Notwendigkeit/Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4
Bewerbermanagement	Personalbeschaffung Finden und Auswahl von passenden Bewerbern	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bewerberdaten werden grundsätzlich nach Ablauf von 183 Tagen nach Vergabe der der jeweiligen Stelle gelöscht. Ausgenommen hiervon sind die Daten der Bewerber, die eine Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten im Bewerberdatenpool erteilt haben. Bei diesen Daten wird nach Ablauf von zwei Jahren geprüft, ob ein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ansonsten werden die Daten gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihre Bewerbung nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt
Einkauf Ausschreibungen	Einkauf von Waren und Dienstleistungen, Ausschreibungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Für Daten aus dem Einkauf werden die handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten von 6 bzw.10 Jahren beachtet. Nach Ablauf von 6 Jahren werden die Daten geprüft. Sofern keine Erforderlichkeit für die weitere Speicherung besteht, werden die Daten gelöscht (§ 257 HGB) Kontaktdaten von Dienstleistern und Lieferanten werden dauerhaft gespeichert.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Dienstleistungen	Erbringung von Dienstleistungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Für Daten aus dem Einkauf werden die handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten von 6 bzw.10 Jahren beachtet. Nach Ablauf von 6 Jahren werden die Daten geprüft. Sofern keine Erforderlichkeit für die weitere Speicherung besteht, werden die Daten gelöscht (§ 257 HGB)	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Verarbeitungstätigkeit	Zwecke der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden Art. 13 Abs. 1 lit. e	Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation Art. 13 Abs. 1 lit. f	Kriterien für die Dauer der Speicherung Art. 13 Abs. 2 lit. A	Notwendigkeit/Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4
Facility / Gebäude Management	Pflege und Wartung von Immobilien und Gebäuden, die vom Unternehmen genutzt werden	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Vermieter	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Daten über vorgenommenen Wartungs- und Pflegearbeiten werden für einen Zeitraum von 4 Jahren gespeichert. Nach Ablauf von vier Jahren wird zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Anforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Finanzbuchhaltung	Ermittlung und Verwaltung aller Einnahmen und Ausgaben, insbesondere für Zwecke der Ermittlung und Abfuhr von Steuern und Abgaben	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO	Dienstleister für Buchhaltung, Finanzamt	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Finanzbuchhaltungsdaten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung (AO) mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Reiseplanung	Organisation von Dienstreisen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO	Deutsche Bahn	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Die Daten werden nach erfolgter Reise gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Internetseite	Betrieb einer Internetseite zur Außendarstellung des Unternehmens und zur Kontaktaufnahme inkl. Kontaktformular	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	IT Dienstleister	siehe Datenschutzhinweise	Nutzungsdaten werden nach spätestens 7 Tagen gelöscht bzw. anonymisiert. Inhaltsdaten (z.B. Daten, die über ein Kontaktformular übermittelt wurden) werden für einen Zeitraum von 1 Jahr gespeichert. Nach Ablauf des Jahres wird ein weiteres Erfordernis der Speicherung geprüft und eine erneute Prüfung zum Ende jedes Kalenderjahres vorgesehen. Sollten Inhaltsdaten als Geschäftsbrief einzuordnen sein, gelten die handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.	findet nicht statt
IT	Bereitstellung, Wartung und Pflege von IT-Systemen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	IT Dienstleister	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Die Daten werden nach ausscheiden des Mitarbeiters gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Verarbeitungstätigkeit	Zwecke der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden Art. 13 Abs. 1 lit. e	Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation Art. 13 Abs. 1 lit. f	Kriterien für die Dauer der Speicherung Art. 13 Abs. 2 lit. A	Notwendigkeit/Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4
Lohnbuchhaltung	Ermittlung, Abrechnung und Auszahlung von Lohn und Gehalt	Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, § 26 BDSG	Dienstleister für die Lohnbuchhaltung Sozialversicherungsstellen und Krankenkassen Finanzamt Versicherer für betriebliche Altersversorgung	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Zwei Jahre für die Aufzeichnung von Überstunden Steuerrelevante Daten werden nach den Vorgaben der Abgabenordnung mindestens 10 Jahre gespeichert. Für den Beginn der Frist gilt § 147 Abs. 4 AO	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Marketing	Marketing/Werbung für Waren oder Dienstleistungen und für das gesamte Unternehmen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Die Daten werden nach Erledigung des Sachverhalts gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Mitgliederverwaltung	Verwaltung der Mitgliedsdatenbank	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Die Daten werden nach Erledigung des Sachverhalts gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Personal / HR	Personaldatenverwaltung Personalentwicklung Erfassung der Arbeits-, Urlaubs-, Krankheitszeiten der Beschäftigten	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO § 26 BDSG	Sozialversicherungsstellen Krankenkassen Finanzamt	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Abmahnungen: 36 Monate Ansonsten wird nach Ablauf von 10 Jahren nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses geprüft, ob Löschung erfolgen kann. Eine Löschung wird nicht erfolgen, wenn der Beschäftigte eine betriebliche Altersversorgung in Anspruch nehmen möchte oder nimmt. Zeiterfassung: Löschung erfolgt automatisch nach 730 Tagen Die Email Kommunikation wird automatisch nach 3650 Tagen gelöscht.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Projekte / Veranstaltungen	Verwaltung und Organisation von Projekten und Veranstaltungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO	Eigentümer der Veranstaltungsorte Hotels/Jugendherbergen Catering Service Förderer	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Für Daten von Veranstaltungen und Proekte gelten die Aufbewahrungspflichten nach Anlage 1 und 2 zur VV Nr. 5.1 zu § 44 BHO.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Vertrieb von Werbematerialien	Verkauf und Vertrieb von Waren und Dienstleistungen	Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO	Logistikunternehmen	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bei personenbezogenen Daten des Verkaufs / Vertriebs ist davon auszugehen, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Eine Speicherung erfolgt daher grundsätzlich für 10 Jahre, wobei der Fristbeginn sich nach § 147 Abs. 4 AO richtet.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Verarbeitungstätigkeit	Zwecke der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Rechtsgrundlage der Verarbeitung Art. 13 Abs. 1 lit. B	Kategorien von Empfängern denen die Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden Art. 13 Abs. 1 lit. e	Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation Art. 13 Abs. 1 lit. f	Kriterien für die Dauer der Speicherung Art. 13 Abs. 2 lit. A	Notwendigkeit/Pflicht zur Bereitstellung der Daten	Automatische Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4
Verwaltung	Allgemeine Verwaltung des Verbands (Organisation, Büroorganisation, Empfang etc.)	Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO § 26 BDSG	keine	Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant	Bei personenbezogenen Daten der allgemeinen Verwaltung wird nach Ablauf von vier Jahren zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres geprüft, ob eine weitere Speicherung erforderlich ist. Sollte eine Erforderlichkeit nicht bestehen, werden die Daten gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Daten, die als Geschäftsbriefe i.S.d. HGB bzw. als buchhaltungsrelevante Daten einzuordnen sind. Hier gelten die jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt
Videokonferenzsysteme	Durchführung von Telefonkonferenzen, Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren	Beschäftigte: § 26 BDSG Sonstige am Projekt beteiligte Personen Art. 6 Abs. 1 lit. b Sonstige Teilnehmer an der Konferenz: Art. 6 Abs. 1 lit. a	Beschäftigte An den Projekten beteiligte Personen Sonstige Teilnehmer an Videokonferenzen Anbieter Videokonferenzsystem	Teams: Microsoft Corporation One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA Zoom: Zoom Video Communications, Inc. Address: 55 Almaden Blvd. Suite 600, San Jose, CA 95113	Bei Aufzeichnung wird eine Angabe zur Aufbewahrung benötigt	wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.	findet nicht statt

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z.B. für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen. Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten vom Verantwortlichen zu erhalten, wenn die in Art. 20 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen zutreffen, z.B. wenn die betroffene Person die

Recht auf Widerspruch und Widerruf

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit **zu widerrufen**, sofern die Verarbeitung der sie betreffenden Daten auf ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. Die betroffene Person hat das Recht ihre **Einwilligung** zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten jederzeit **zu widerrufen**, sofern die Verarbeitung der sie betreffenden Daten auf ihrer Einwilligung für den verfolgten Zweck beruht. **Dafür genügt eine Mitteilung per E-Mail oder schriftliche Mitteilung an den Verantwortlichen. Die Kontaktdaten finden Sie im Abschnitt „Angaben zum Verantwortlichen“ auf diesem Informationsblatt.**

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DS-GVO verstößt (Art. 77 DS-GVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Berlin ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit